

Agrometeo+ nationale Plattform für den Pflanzenschutz

Matthieu Wilhelm

Anita Schöneberg

27 August 2025



© Ein Schlüsselmoment

Verfügbare Ressourcen

- Externe Finanzierung des GS (1.5 Mio)
- Interne Kompetenzen (IT und Modelling)

Unterstützender Kontext

- Aktionsplan Pflanzenschutzmittel
- Gesellschaftlicher Druck
- Wiederholte Forderungen aus der Praxis



Grenzen der aktuellen Systeme

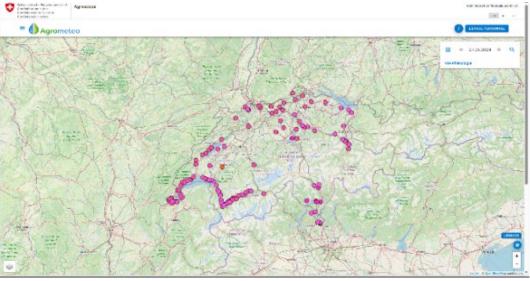
Alter: veraltete Werkzeuge, veraltete Technologien, problematische Geschwindigkeiten usw.





V Nicht nur ein Website





Mobile App

Website

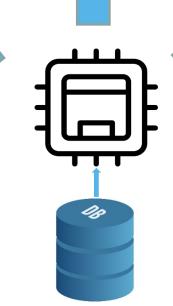
Farm management systems











Logic (Prognosemodelle und Tools)

Database (Beobachtungen und Wetterdaten)

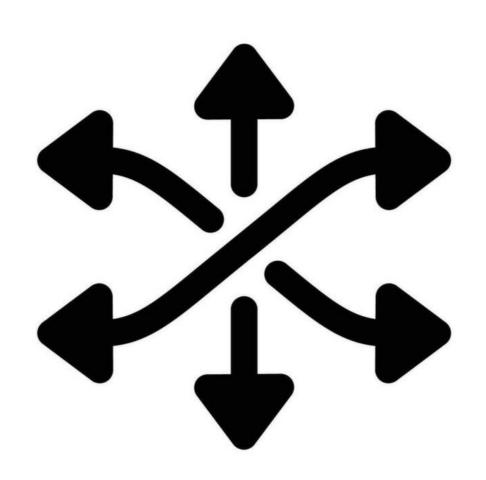
Ein vielseitiges System: just plug and play

Standardisierte Schnittstellen für Prognosemodelle

- Neue Modelle von Drittanbietern
- Neue interne Modelle

Schnittstellen für andere Tools im Zusammenhang mit dem Pflanzenschutz. Die müssen nur:

- die Spezifikationen der Schnittstellen einhalten
- die Anforderungen an Wartung,
 Dokumentation und Haftung erfüllen



Wichtigste Schritte des Projekts

1. Aufbau der neuen IT-Infrastruktur



3. Test- & Implementierungsphasen



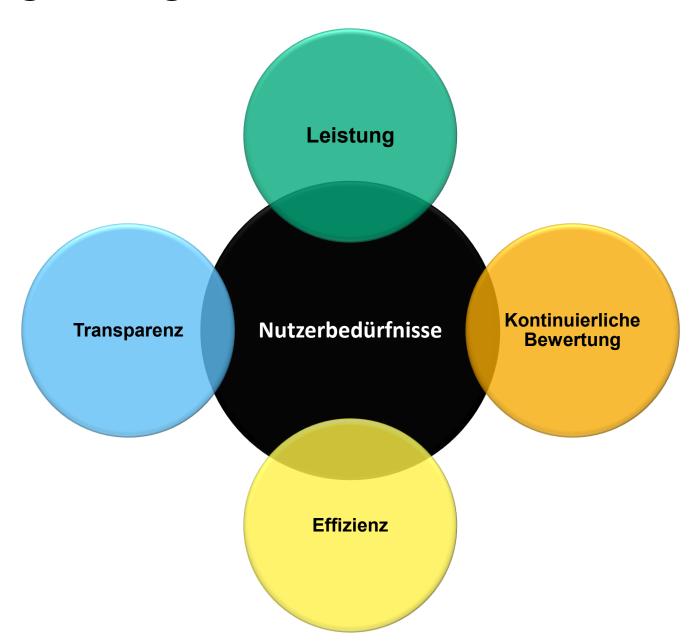
2. Migration



 Betrieb und Änderungen in der Organisation (Strategiemodellierung)



Modellierungsstrategie: Die vier Säulen



Wie werden wir die Nutzenden einbeziehen?

Endnutzer/innen einbeziehen

- Kantone: Die Kantone BE, VD und ZH sind bereits involviert
- Landwirtinnen und Landwirte
- Verbände, die die Interessen der Branche vertreten: FiBL, Agridea, fenaco, usw.



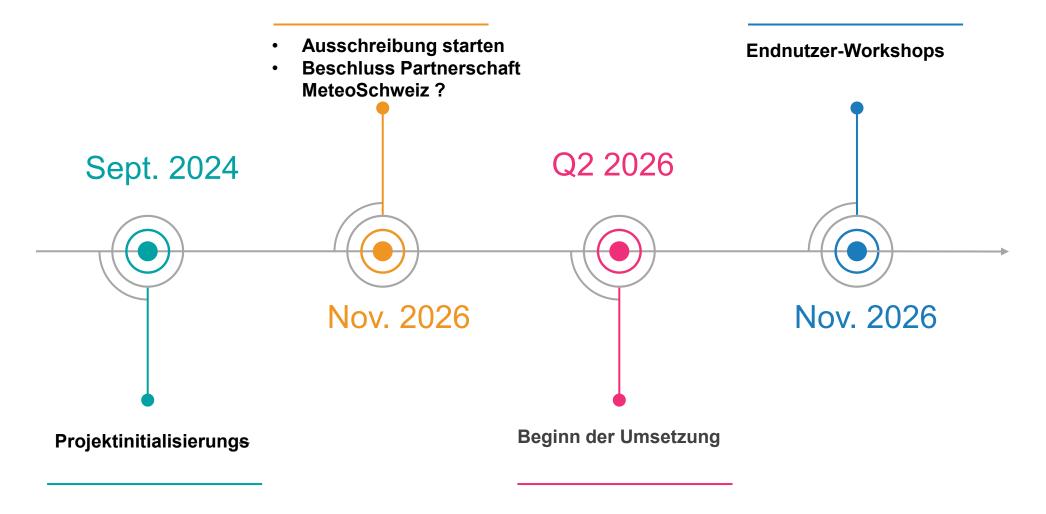
Organisation von Workshops aber nicht vor Beginn der Entwicklung (2026)

👽 Auswirkung

Extern

- Veränderung: Reduzierter, gezielter Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln
- Glaubwürdigkeit: Antwort auf ein von den Branchen geäußertes Bedürfnis
- Sichtbarkeit: Bereitstellung eines Instruments für eine große Anzahl von Anwenderinnen und Anwendern.
- Synergien mit Partnern: MeteoSchweiz, Bundesamt für Statisitk (BFS)

V Nächste Meilensteine



♡ Vision ≠ Projekt

Eine Plattform für den langfristigen Einsatz

Strategisch (Verein):

- Einbeziehung von Stakeholdern (Verknüpfung mit den Bedürfnissen):
 - Kantone
 - Branchenvertreter/innen
- Sicherung der Nachhaltigkeit und der zukünftigen Entwicklungen der Plattform



















































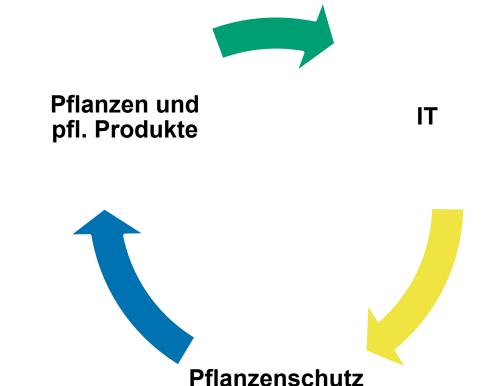








Involvierte Bereiche bei Agroscope



IT

- Technische Unterstützung (Gruppe von J. Gustavsen)
- Projekt Management

Pflanzenschutz

P.-H. Dubuis, A.-L. Fabre und M. Wilhelm

Pflanzen und pfl. Produkte

■ T. Musa, A. Schöneberg